

## **WAS TUN BEI LÄUSEN?**

### **Woher kommen Läuse eigentlich?**

Kurz gesagt: von einem Kopf! Es gibt keine anderen "Lausnester"; Läuse springen weder von einem Baum ins Haar, noch können Sie durch ein Haustier übertragen werden. Auch sitzen Sie nicht in der Spielecke des Kindergartens und warten bis morgens die Kinder endlich kommen. Sie verbringen ihr ganzes Leben im Kopfhaar; und dies tun sie anscheinend schon lange. So hat man z. B. bei Ausgrabungen von Mumien aus dem alten Ägypten Läuse und Nissen in deren Haaren gefunden.

### **Wie kommen die Nissen in die Haare?**

Es gibt nur einen Weg, wie Nissen in die Haare kommen: ein Lausweibchen klebt die Nissen an die Haare. Pro Tag können dies bis 10 Stück sein. Einfach "Nissen auflesen" kann man nicht.

### **Bekommen auch Kinder mit kurzen Haaren Läuse?**

Die Länge der Haare hat wenig Einfluss darauf, ob jemand mit Läusen angesteckt wird oder nicht. Nur bei keinen oder ganz kurzen (kürzer als 2cm!) Haaren haben die Läuse nichts, um sich zu halten und lassen sich daher hier auch nicht nieder. Kurze Haare haben zwar den Vorteil, dass es einfacher ist, die Läuse und Nissen zu finden und zu entfernen, aber sie sind keine Schutz vor einem Befall.

### **Welche Lausarten nisten sich beim Menschen überhaupt ein und wo?**

Drei verschiedene Arten von Läusen leben auf dem Menschen: Die Kopflaus, die Kleiderlaus und die Filzlaus. Sie alle gehören zu den Tierläuse von denen insgesamt etwa 415 Arten bekannt sind. Die **Kopflaus** lebt nur in den Kopfhaaren. Die **Kleiderlaus** lebt in Säumen, Nähten und Falten von Kleidern. Sie ist heute in unseren Breiten sehr selten geworden.

### **Hat Lausbefall mit Hygiene zu tun?**

Lausbefall hat nichts mit Hygiene zu tun. Auch tägliches Haare waschen schützt nicht vor Läusen!

Lausbefall kommt vor allem da vor, wo Gruppen von Menschen zusammenkommen und durch direkten Kopf zu Kopf Kontakt die Läuse die Möglichkeit zur Ausbreitung haben. Gerade zu Kriegszeiten war dies nicht selten der Fall und die Läuse hatten sozusagen einen "freien Wirkungsraum". Dass in solchen Massenlagern u. ä. dann viele Kopfläuse vorkamen, hatte nichts mit der Hygiene zu tun. Leider führt dieses Klischee auch heute noch dazu, dass viele Eltern einen Lausbefall verheimlichen und damit den Läusen Zeit geben, sich auszubreiten.

### **Wie werde ich Läuse wieder los?**

1. Kämmen: Mit einem Nissenkamm kämmen mit Lausshampoo waschen. Nähere Umgebung des Kindes säubern: Kuscheltiere, Autositz, Fahrradhelm, Hauben
2. Entlausung: im Arsenal (kostet 30€)
3. Nach 7 Tagen wieder KONTROLLE!!!! Da schlüpfen die vergessenen Nissen, da beginnt alles wieder von vorne!!!!
4. Kontrolle, Kontrolle und wieder Kontrolle!
5. Lassen sie das Kind drei Tage zu Hause!

Vielen Dank für ihre Mithilfe!

VD Petra Bauer, BEd